

# Kleidung und Bühnenbild bei Theaterstück :)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 25. Juli 2025 09:08

## [Zitat von Kolina98](#)

Und ich weiß nicht, an welchen konfessionellen Schulen muslimische Schüler zugelassen sein sollen. Bei uns ist es jedenfalls nicht der Fall und ich habe das ehrlich gesagt auch noch nie gehört. Alle Kinder müssen getauft sein, um sich einschreiben zu können (ob man gläubig ist, ist natürlich eine andere Frage). Finde ich das gut? Nein, sicher nicht. Aber es ist eben so.

## [Zitat von CDL](#)

Das noch enger zu gestalten, indem man wirklich nur Angehörige einer einzigen Glaubensgemeinschaft akzeptiert liest sich für mich als Widerspruch zur christlichen Lehre einerseits

Das.

und:

Achtung Zynismus: Manchmal nimmt man (Schule) , was man kann. Die Anzahl an katholischen Schüler\*innen ist nunmal auf dem absteigenden Ast und eine Schule braucht Schüler\*innen, wenn sie nicht schließen will.

Taufe zu verlangen, sich aber nicht dafür interessieren, ob jemand glaubt, ist scheinheilig.

SuS anderer (oder ohne) Konfessionen/Religionen aufzunehmen, aber von ihnen erwarten, dass sie die christlichen Werte akzeptieren, im großen Ganzen leben und am jeweiligen Unterricht teilnehmen, ist da viel ehrlicher.

Denn: Ohne, dass ich ein großes religionswissenschaftliches Studium hinter mir hätte, bin ich ziemlich sicher, dass die großen monotheistischen Religionen sehr nah aneinander sind.

Und wer als Lehrer glaubt, dass Eltern eine konfessionelle Schule wegen des konfessionellen Hintergrunds wählen, nunja... der ist sicher ein bisschen naiv unterwegs.